



## Hausgottesdienst zum 5. Fastensonntag (Passionssonntag)

---

### Gesang zur Eröffnung

♫ Gott liebt diese Welt (GL 464/1+5+7)

### Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und  
des Heiligen Geistes. Amen.

### Einführende Gedanken

Ab dem 5. Fastensonntag, dem Passions-  
sonntag, werden in unseren Kirchen die  
Kreuze verhüllt und dadurch unserem Blick  
entzogen. Auf diese Weise sollen wir neu  
sensibilisiert werden für die ungeheure  
Botschaft, die uns das Kreuz vermitteln will:

Gottes Liebe zu uns Menschen geht so  
weit, dass sein Sohn für uns am Kreuz ge-  
storben ist.

In dieser Zeit der Corona-Krise erhält der  
Passionssonntag darüber hinaus ein be-  
sonderes Gepräge, denn in diesem Jahr  
werden nicht nur die Kreuze unseren Bli-  
cken entzogen. Heuer sind auch viele Men-  
schen, die wir beim Kirchgang am Sonntag  
gewöhnlich treffen würden, für uns auf-  
grund der Ausgangsbeschränkung nicht  
sichtbar. Wir sind jedoch eingeladen, uns  
im Rahmen dieses Hausgottesdienstes im  
Gebet mit den Mitchristen unserer Pfarrei-  
engemeinschaft zu verbinden.

### Tagesgebet

Lasset uns beten.

Herr, unser Gott,  
dein Sohn hat sich aus Liebe zur Welt dem  
Tod überliefert.  
Lass uns in seiner Liebe bleiben  
und mit deiner Gnade aus ihr leben.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus, un-  
seren Herrn.

Amen.

**Evangelium** (Joh 11,3-7.17.20-27.33b-45)  
Aus dem heiligen Evangelium nach Johan-  
nes.

In jener Zeit sandten die Schwestern des  
Lazarus Jesus die Nachricht: Herr, dein  
Freund ist krank. Als Jesus das hörte, sagte  
er: Diese Krankheit wird nicht zum Tod füh-  
ren, sondern dient der Verherrlichung Got-  
tes: Durch sie soll der Sohn Gottes verherr-  
licht werden. Denn Jesus liebte Marta, ihre  
Schwester und Lazarus. Als er hörte, dass  
Lazarus krank war, blieb er noch zwei Tage  
an dem Ort, wo er sich aufhielt. Danach  
sagte er zu den Jüngern: Lasst uns wieder  
nach Judäa gehen.

Als Jesus ankam, fand er Lazarus schon  
vier Tage im Grab liegen. Als Marta hörte,  
dass Jesus komme, ging sie ihm entgegen,  
Maria aber blieb im Haus.

Marta sagte zu Jesus: Herr, wärst du hier  
gewesen, dann wäre mein Bruder nicht ge-  
storben. Aber auch jetzt weiß ich: Alles, wo-  
rum du Gott bittest, wird Gott dir geben.  
Jesus sagte zu ihr: Dein Bruder wird aufer-  
stehen. Marta sagte zu ihm: Ich weiß, dass  
er auferstehen wird bei der Auferstehung  
am Letzten Tag. Jesus erwiderte ihr: Ich bin  
die Auferstehung und das Leben. Wer an

mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben. Glaubst du das? Marta antwortete ihm: Ja, Herr, ich glaube, dass du der Messias bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll. Jesus war im Innersten erregt und erschüttert. Er sagte: Wo habt ihr ihn bestattet? Sie antworteten ihm: Herr, komm und sieh! Da weinte Jesus.

Die Juden sagten: Seht, wie lieb er ihn hatte! Einige aber sagten: Wenn er dem Blinden die Augen geöffnet hat, hätte er dann nicht auch verhindern können, dass dieser hier starb? Da wurde Jesus wiederum innerlich erregt, und er ging zum Grab. Es war eine Höhle, die mit einem Stein verschlossen war. Jesus sagte: Nehmt den Stein weg! Marta, die Schwester des Verstorbenen, entgegnete ihm: Herr, er riecht aber schon, denn es ist bereits der vierte Tag. Jesus sagte zu ihr: Habe ich dir nicht gesagt: Wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen? Da nahmen sie den Stein weg.

Jesus aber erhob seine Augen und sprach: Vater, ich danke dir, dass du mich erhört hast. Ich wusste, dass du mich immer erhörst; aber wegen der Menge, die um mich

herum steht, habe ich es gesagt; denn sie sollen glauben, dass du mich gesandt hast. Nachdem er dies gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus! Da kam der Verstorbene heraus; seine Füße und Hände waren mit Binden umwickelt, und sein Gesicht war mit einem Schweiß Tuch verhüllt. Jesus sagte zu ihnen: Löst ihm die Binden, und lasst ihn weggehen!

Viele der Juden, die zu Maria gekommen waren und gesehen hatten, was Jesus getan hatte, kamen zum Glauben an ihn.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.  
*Lob sei dir, Christus.*

### Gesang

♪ Herr, ich bin dein Eigentum  
(GL 435/1-2)

### Fürbitten

Wir wollen beten ...

... für alle, die im Glauben an die Auferstehung unsicher geworden sind.

- *Stille* -

... für alle, die in diesen Tagen verzweifelt sind und keine Zukunftsperspektive sehen.

- *Stille* -

... für alle, die sich in diesen Tagen darum mühen, die Grund- und die medizinische Versorgung zu gewährleisten

- *Stille* -

... für alle, die um einen lieben Menschen trauern.

- *Stille* -

Alle diese Bitten und alle, die wir im Herzen tragen, legen wir hinein in das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat: Vater unser ...

### Segenswort

Der Herr segne uns und behüte uns. Der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig. Er wende uns sein Antlitz zu und schenke uns seinen Frieden, + der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

### Gesang

♪ Wer glaubt, ist nie allein (GL 853/1+3+5)

